

# Lauter Spaß im Schuppen

**ERFOLG** 550 Fans besuchten erstes Rockkonzert von „Almost Pop“



Die Besetzung änderte sich bei jedem Stück. Kirchenmusiker Mitsuhiro Ikenoya (links) etwa spielte mal Saxofon, mal Posaune oder Keyboard. Gründer Detlef Winkel (Zweiter von rechts) sang und schlug die Gitarre an. Franzi Kuschel (rechts) wechselte zwischen Mikrofon und Schlagzeug. Foto: jhf

Holm/Wedel/Uetersen (jhf). Manche Norddeutschen sind schon sehr erdverbunden. Da spielte sich die 19-köpfige Formation „Almost Rock“ im Schuppen 1 am Wedeler Hafen die Seele aus dem Leib. Nur die rund 550 Besucher hielten während des ersten von drei Teilen des Abends die Beine weitgehend still. Das Nordlicht freut sich eben innen, wo's keiner sieht.

Doch spätestens Franzi Kuschel drehte das Blatt. Als die Sängerin mit energiegeladener Stimme die raue Tanznummer „Does she want you“ von Melissa Etherige anstimmte, auf Boxen kletterte und heruntersprang, stieg auch vor der Bühne der Adre-

nalinspiegel. Die Menge hüpfte, schwitzte und strahlte. Die Gruppe, deren Herz in Holm schlägt, hat nachdrücklich bewiesen: „Almost Pop“ kann auch Rock.

Seit viereinhalb Jahren ruft Detlef Winkel aus Holm regelmäßig Musiker für das Projekt „Almost Pop“ zusammen. In unterschiedlichen Konstellationen spielen sie Hits, die ihnen Spaß bereiten. Am Sonnabend verschrieben sie sich erstmals dem Rock.

Zu hören war etwa der Tanz-Hit „I feel good“ von James Brown, die schnelle Nummer „Rock and Roll“ von Led Zeppelin, aber auch Melodisches wie „Chasing Cars“ von Snow Patrol. 40 Stücke

wollte die Combo bis Mitternacht spielen.

Das Publikum durfte nah ran. Die Bühne ragte mit einer Ecke in den Raum, sodass sich die Hörer von vielen Seiten darum herumdrängeln konnten. Noch vielseitiger die Instrumentierung: Mindestens zehn Gitarren standen auf der Bühne, eine zwölfsaitige Mandoline, eine Lapsteal-Gitarre, zwei Schlagzeuge, drei Keyboards, Congas. Kirchenmusiker Mitsuhiro Ikenoya spielte Keyboard, Posaune und Saxofon. Der elfjährige Schlagzeuger Bennet Draminski gab beim Hooters-Hit „All you zombies“ am Schlagzeug den Rhythmus an. „Ich fand's echt toll“, seufzte er.